

Wiesbadener Tagblatt.

No. 90.

Montag den 19. April 1858.

Das Verbot, Hunde in die Promenaden des Kurstaats mitzunehmen, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 16. April 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. April Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle die gewöhnlichen Unterhaltungsarbeiten an den Domaniengebäuden des hiesigen Recepturbezirks und außerdem die auf dem Weichthausen pro 1858 zur Ausführung genehmigten Bauarbeiten, bestehend in:

Maurerarbeit, veranschlagt zu	1652 fl.
Steinhauerarbeit	742 "
Zimmerarbeit	1009 "
Dachdeckerarbeit	629 "
Schreinerarbeit	733 "
Glaserarbeit	324 "
Hüttenarbeit	72 "
Schlosserarbeit	176 "
Spenglerarbeit	89 "
Lücherarbeit	429 "

öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wallau, den 9. April 1858.

Herzogliche Receptur.

441

Deubel v. c.

Bekanntmachung.

Zum Ankauf von 2 Artillerie-Dienstpferden werden Musterungen auf Donnerstag den 22. u. Donnerstag den 29. d. M. in dem Artillerie-Casernenhofe zu Wiesbaden anberaumt.

Es werden nur Wallache und Stuten gekauft im Alter von 5—8 Jahren, 15—16 Faust hoch, von gedrungenem Körperbau, regelmäßig gestellten Knochen, gesunden Augen und Hufen.

Ausländer werden auch zugelassen.

Wiesbaden, den 12. April 1858.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Der Bedarf an tannenen Doppelbänken, Vorden, Latten, kiefernen Dielen u. der Herzoglichen Zeughaus-Werkstätten soll auf die Dauer eines Jahres im Submissionswege in Lieferung gegeben werden.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau der unterzeichneten Be-

Hörbe einzusehen. Die Offerten sind bis spätestens den 26. d. einzureichen die Eröffnung derselben erfolgt am 27. l. M.

Wiesbaden, den 12. April 1858.

333

Herzogl. Nass. Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen im Hause des Herrn Hauptmann Stahl, Langgasse No. 8 dahier, allerlei Mobilien, in Kommoden, Tischen, Stühlen, Schränken, Kanapés, einem hübschen Kauniz, Spiegeln, Weißzeug, Bettwerk, Küchengeräthen u. bestehend, gegen baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 13. April 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2257

Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 19. April,

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem Rathhause.
(S. Tagblatt No. 89.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von tannenen Baustämmen, an der alten Viebricher Chaussee.
(S. Tagblatt No. 89.)

Heute Nachmittag 3 Uhr läßt der Unterzeichnete in der Spiegelgasse altes Bauholz, Fenster, Glasthüren, Treppengeländer, Guß, Eisen und dergl. versteigern.

2359

Hermann Strauss.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß derselbe jede Woche zweimal mit seiner Fuhr von **Schwalbach** nach **Wiesbaden** und wieder retour fahren wird und empfiehlt sich zur Besorgung von Gütern u. unter Zusicherung der promptesten und billigsten Beförderung. Die Ablage befindet sich in Wiesbaden bei den Herren **C. Leyendecker & Comp.**, große Burgstraße.

Wilh. Ramspott,

2145

Fuhrmann aus Rangenichwalbach.

Schwarze sowie farbige **Seidenzeuge** habe ich in schöner Auswahl erhalten.

2360

Joseph Wolf, Marktstraße No. 1.

Einige Centner **Heu** und **Weizenstroh** sind zusammen preislich zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

2361

Friedrich Emmermann,

Langgasse No. 38,

empfiehlt sein Lager von guten abgelagerten **Cigarren** und **Tabacke** und erlaubt sich auf eine **Ambalema-Cigarre** zu 1½ fr. per Stück besonders aufmerksam zu machen. 2181

In der Bleich-Anstalt der Gebr. Roos u. Comp. sind während der Wintermonate folgende Gegenstände auf dem Speicher hängen geblieben: 2 weiße Unterröcke, 1 Handtuch, 1 Rissen-Überzug, 1 Paar Frauenhosen. Die Gegenstände können gegen Vergütung der Einrückungsgebühren in Empfang genommen werden.

Wir machen ferner die ergebene Anzeige, daß das Tag- und Nachtbleichen seinen Anfang genommen hat, und daß daselbst eine Waschküche zum Gebrauch empfohlen wird von
2362 **Gebrüder Roos & Comp.**

Chr. Schnabel,

Burgstraße No. 8,

empfiehlt für die bevorstehende Saison eine große Auswahl **Frühjahrsmäntelchen** und **Man- tillen**.

Ausgesetzte **Frühjahrsmäntelchen** werden zu bedeutend billigeren Preisen verkauft. 2183

Buchnes Scheitholz

besten Qualität in großen und kleinen Partien:

per Klafter ab **Biebrich** 25 fl. inclusive Seherlohn,
franco **Wiesbaden** 27 fl. 6 fr. desgl.,

bei ½ und ¼ Klafter erhöht sich der Transport nur um ein Geringes.

Anbestellungen für **Wiesbaden** können bei Herrn **Joseph Berberich** gemacht werden.

Biebrich, im April 1858.

Jean Blees. 2363

Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen **Möbelwagen**, und übernehme den Transport der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch in andere Städte unter Garantie.

816

Philipp Blum, Metzgergasse No. 13.

Römerberg No. 7 sind 4 bis 5 Karrn **Dung** zu verkaufen.

2364



Dampfboot Adolph



Tägliche

Localfahrten zwischen Mainz, Biebrich und Bingen

vom **18. April 1858** anfangend:

		Vormittags:	Nachmittags:
Von Biebrich	nach Mainz	8 1/2, 10 1/2 Uhr.	12 1/2, 2 1/2, 4 1/2 Uhr.
„ Mainz	„ Biebrich	9 1/2, 11 1/2 „	1 1/2, 3 1/2, 5 1/2 „
„ Biebrich	„ Bingen		5 1/2 „
„ Bingen	„ Biebrich		6 „
„ Bingen	„ Biebrich u. Mainz	6 Uhr früh.	

Es werden nach und von allen Dampfschiffstationen zwischen **Biebrich** und **Bingen** Passagiere angenommen.

2365

Schulbücher!

Sämmtliche in den beiden hiesigen **Gymnasien**, der **höheren Bürgerschule**, dem **Dr. Schirm'schen Handelsinstitut**, sowie in allen anderen hiesigen **Schulen und Instituten** eingeführten Bücher sind schön und dauerhaft gebunden vorrätig in der

**Chr. W. Kreidel'schen
Buchhandlung.**



Wohnungen.



Alle Diejenigen, welche möblirte und unmöblirte Wohnungen und einzelne Zimmer zu vermietthen haben, ersuche ich hiermit, mir dieselben schleunigst anzuzeigen, da ich fortwährend nicht allein von hier, sondern von außerhalb Aufträge erhalte.

NB. Einschreibgebühren werden nicht erhoben.

Tapeten, Wachstuch, Rouleaux

in den neuesten Dessins und billigsten Preisen mit 10% Rabatt.

Wilhelm Block,
2366 Sonnenberger Thor No. 1.

Steingasse No. 24 ist ein noch gutes **Clavier** zu vermietthen.

2338

Die in den hiesigen Gymnasien, höhern Bürger-
schule, der Dr. Schirm'schen Handels- und Gewerbe-
schule, sowie in den andern Lehr-Anstalten einge-
führten **Schulbücher** sind vorrätbig und empfiehlt
zu den billigsten Preisen

die antiquarische Buchhandlung
von **L. Levi.**

2367

Der heutigen Nummer liegt ein Prospectus des Werkes „**Unsere
Zeit.**“ Jahrbuch zum Conversations-Lexicon“ bei, und
empfiehlt sich zur Besorgung bestens

**Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung.**

352

Orangen per Stück 4, 5 und 6 fr.,
Citronen „ „ 3 und 4 fr.

in frischer Waare empfiehlt
2259

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Frische Messina-Orangen und Citronen

2052

billigst bei **F. A. Ritter.**

Verschiedene Sorten Salon-Zündhölzchen habe
ich erhalten

2368

Friedr. Emmermann.

Neue Säringe, auch marinirt,

7925

bei **J. Ph. Reinemer,** Marktstraße No. 42.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen sind direct vom Schiff zu beziehen bei
Aug. Dorst.

Den verehrten Consumenten zur Nachricht, daß die erwarteten **Ziegel-
Kohlen** auch eingetroffen sind. 2327

Die **Buchbinderei** des Unterzeichneten befindet sich von heute an im
Hintergebäude des **Schützenhofes.**

2369

Daniel Pauli.

Lapezier: Stärke per Pfund 5 fr. bei
2370

J. Haub, Mühlgasse No. 7.

Comprimirte Rosenpomade,
ausgezeichnet für den Haarwuchs und zur Verschönerung des Haares,
empfiehlt in Blechdosen à 5 Ngr.
173 **P. Koch,** Metzgergasse No. 18.

Wohnungs - Veränderung.

Unterzeichneter wohnt von heute an auf dem Kloster Clarenthal und wird nach wie vor **Clavier-Reparaturen** und **Stimmen** auf das Beste und Prompteste besorgen. Bestellungen beliebe man direkt oder in der Expedition dieses Blattes zu machen, von wo aus die Bestellungen jeden Tag entgegengenommen werden.

2371

M. Matthes, Instrumentenmacher.

Wohnungsveränderung.

Mein Lager von gereinigten **Flaumen** und **Federn**, fertigen **Betten** ic. ist von heute an **Kirchgasse No 3** im Hause des Herrn **Bäckermeister Kimmel.**

2284

J. Levi.

Verloren.

Von der Webergasse bis zur Dietenmühle wurde eine **Broche** mit einem Portrait auf Elfenbein verloren. Der redliche Finder erhält eine Belohnung Webergasse No. 16.

2372

Stellen - Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Kirchgasse No. 3 im Hinterhause.

2373

Es kann ein braver Junge bei einem Schreiner in die Lehre treten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

2275

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher **G. Schäfer**, am Sonnenbergertthor.

2278

Ein braves junges Mädchen von achtbarer Familie, das französisch spricht, wünscht in einem Geschäfte als Ladenmädchen placirt zu sein. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

2310

Ein junger solider Mensch von 15 bis 17 Jahren kann unter guten Bedingungen dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres zu erfragen Schwalzbacher Chaussee in der Ofenfabrik.

2210

Ein Mann, welcher die Feldbacksteinbrennerei versteht, wird für den Sommer über gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

2211

Ein Bursche, der die Hausarbeit versteht, wird gesucht.

2374

G. Christmann.

Eine gefeszte Person mit den besten Zeugnissen versehen, welche in allen Arbeiten, als Nähen, Frisiren, Serviren erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bis den 1. Mai eine andere Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl.

2375

Ein ansehnliches Mädchen, welches in der Hausarbeit bewandert ist, Nähen und Bügeln versteht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht baldigst eine Stelle. Näheres Metzgergasse No. 25 im dritten Stock.

2376

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei
583

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Es wird Weißzeug zu nähen gesucht. Näheres in der Exped. **19**

Ein großer **Kochherd** mit 2 Bratöfen, 2 **Bettstellen**, 6 nußbaumene **Stühle**, 6 **Strohstühle**, 1 großer **Anrichttisch**, 2 **Nachttische**, verschiedenes **Porzellan** u. sind billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. **2335**

Am Kurzaalweg im Garten des Generalmajors **von Hadeln** kann **Bauschutt** abgeladen werden. **2296**

2 2flügeliche **Hausthüren** mit Oberlicht, ein **Glaserker** und mehrere **Fensterläden** sind billig zu verkaufen Langgasse No. 34.

Zu verkaufen eine noch neue **Bogelshecke** 5½ Fuß lang und 3 Fuß hoch, Kirchgasse No. 19 im 1ten Stock des Seitenbaues. **2377**

Zwei **Gruben Dung** können sofort unentgeltlich abgegeben werden Spiegelgasse No. 8. **2378**

Aufruf.

Einer unserer fleißigsten Mitbürger, der 60 Jahre alte Gärtner **Jacob Weil**, wurde am Montag Mittag in seinem Beruf, beim Schneiden der Alleebäume in der oberen Rheinstraße, von dem Unglück heimgesucht, durch einen Sturz von der Leiter das Bein zweimal zu brechen.

Jedermann kennt wohl die gedrückten Verhältnisse dieses Mannes; einzig und allein auf seiner Hände Arbeit stützte sich seine bisherige Existenz.

Diese Hände ruhen nun, und wohl ist es vorauszu sehen, daß Weil in dem hohen Alter nicht sobald genesen und seinen Beruf wieder ergreifen kann. An die Bewohner unserer Stadt ergeht daher die Bitte um eine Unterstützung in seiner dormaligen Lage.

Die Unterzeichneten sind bereit zur Empfangnahme von Beiträgen.

W. Rücker; Philipp Schramm, Lünchermeister; Ph. Menges, Spiegelgasse; F. C. Nathan; Ch. Weil; Göbel, Weinändler; Jacob Walther; F. Leberich; W. Habel; F. W. Käsebieer und die Expedition des Tagblatts.

Für den verunglückten Gärtner Weil ist bei Unterzeichneten eingegangen:

Bei der Expedition des Tagblattes:

Von Frau von Vandamar 1 fl.; von Frau G. 1 fl.; von Joseph und Christian Bertram 6 fl.; von einer Kranken 1 fl.; von J. G. 1 fl.; von E. S. 10 fl.; von Fr. W. 2 fl.; von R. R. Kr. 30 fr. mit dem Wunsche, daß die Sammlung für den alten Gärtner Weil recht reich ausfallen möge; von Frau S. 1 fl.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 22 März, dem h. V. u. Schriftfeger Georg Johann Friedrich Karl Rothnagel eine Tochter, M. Elisabeth Christiane Emilie Karoline. — Am 23. März, dem h. V. u. Landwirth Georg Valentin Weil eine Tochter, M. Christine Wilhelmine Dorothea

Louise. — Am 5. April, dem h. B. u. Schreinermeister Johann Christian Wilhelm Stritter ein Sohn, N. Christian Wilhelm.

Proclamirt. Der h. B. Christian Theodor Georg Julius Burger, Sängert am Theater zu Düsseldorf, ehl. led. hintl. Sohn des Herzoglichen Landrenovators Wilhelm Christian Burger dahier, und Marie Emma Friederike Diez, Schauspielerin zu Düsseldorf, ehl. led. hintl. Tochter des Steindruckers Johann Jacob Diez zu Dresden. — Der Herzogl. Correctionshaus-Cassirer Heinrich August Müller zu Eberbach, ehl. led. Sohn des Kanzleibieners Konrad Heinrich Müller dahier, und Louise Hermine Gräfer dahier, ehl. led. hintl. Tochter des Herzogl. Rheinzoll-Controleurs Ludwig Gräfer zu Gaub.

Copulirt. Der h. B. Christian Ludwig Philipp Rüder und Dorothea Friederike Elisabeth Neugebauer. — Der h. B. u. Strumpfwebermeister Johann Wilhelm Adolf Karl Feir, und Margarethe Hofmann von hier.

Gestorben. Am 9. April, der h. B. u. Messerschmiedemeister Heinrich Anton Thoma, alt 46 J. 10 M. 28 T. — Am 11. April, Marie Karoline, des h. B. u. Badewirths Karl Wilhelm Hofmann hintl. Tochter, alt 48 J. 19 T. — Am 16. April, der Kaufmann Wilhelm Kräckmann, B. zu Diez, alt 60 J. 5 M. 25 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Seyberth 24 fr., Schöll 28 fr. — 3 Pfd. bei May und H. Müller 15 fr., F. Kimmel 14 fr.

Schwarzbrod. Bei Aker, Boffung, Burfart, Dietrich, Freinsheim, Gläbner, Hahn, Hettlerich, Hildebrand, Koch, Linnenkohl, F. Wachenheimer, Matern, May, A. Müller, Petri, Ramspott, Reimer, Reinhard, Ritter, Schellenberg, A. u. F. Schmidt, Schramm u. Wagemann 12 fr., Kaufel, Finger, Flohr, Herrheimer, Heuß, Hippacher, Jung, Junior, F. u. Ph. Kimmel, A. Wachenheimer, Marr, H. Müller, Saucereffig, Schirmer, Schöll, Schweisgut, Sengel, Seyberth, Stritter, Weissenberger u. Wolff 11 fr.

Kornbrod. Bei Heuß u. H. Müller 10, May u. Wagemann 11 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 2 Bäcker 4, bei 3 Bäcker 4½, bei 7 Bäcker 5, bei Berger, Dietrich, Junior, A. u. H. Müller 6 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 2 Bäcker 3, bei 3 Bäcker 3½, bei 7 Bäcker 4, bei 4 Bäcker 5, bei Junior 5½ Loth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 12 fl. 48 fr. — Bei Seyberth 12 fl., Koch 12 fl. 16 fr., Herrheimer, Wagemann u. Werner 12 fl. 30 fr., Vogler u. Hahn 13 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 11 fl. 44 fr. — Bei Seyberth 11 fl., Koch 11 fl. 8 fr., Herrheimer, Wagemann und Werner 11 fl. 30 fr., Matern 11 fl. 48 fr., Vogler u. Hahn 12 fl.

Waisenmehl. Allgem. Preis: 10 fl. 40 fr. — Bei Fach und Herrheimer 10 fl., Wagemann u. Werner 10 fl. 30 fr., Vogler u. Hahn 11 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 7 fl. 40 fr. Bei Herrheimer 8 fl., Werner 8 fl. 30 fr., Vogler u. Hahn 10 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Ruhfleisch. Bei J. u. M. Bär, Meyer 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 10 fr. — Bei Bücher u. Meyer 8, Edingshausen, Hees, Schnaas, Joh. u. Jos. Weidmann 9, Girsch 11 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Chr. Ries 15 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Freng, A. Käsebier, Renker und Scheuermann 24 fr., P. Kimmel 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. Bei Seewald 20 fr., Jos. Weidmann 22 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Freng, D. Kimmel u. Stüber 30, P. Kimmel 28 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr. — Bei Freng 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Diener, Häpfer, A. Käsebier, D. u. P. Kimmel, Schlibt u. Thon 14, Gron 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei G. Bücher u. Ph. Müller 12, K. Müller 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 90) 19. April 1858.

Von heute an

grosses Weisswaarenlager,

bestehend in allen Sorten

weisse Backereien

aus der ersten Fabrik Wiesbadens.

1 Pfd., 2 Pfd., 3 Pfd. und 4 Pfd. Weissbrod
à 6, 12, 18, 24 fr.,

Brödchen und Wasserwecke,

mürbe Sachen, Zwiebacke und alle in dieses Fach
einschlagende Artikel, täglich frisch.

Desgleichen alle Sorten feines Mehl u. Hülsen-
früchte, sowie Schwarzbrod, beste Sorte,
4 Pfd. 11 fr.

Jacob Seyberth,

2349

Wohnort am Uhrthurm.

Hiermit verbinde ich die Anzeige, daß mein Waaren-Lager durch die in
Paris gemachten Einkäufe sich namentlich vergrößert hat.

Hüte, Hauben, Coiffuren, Mantillen im neuesten Geschmacke
und in reicher Auswahl empfehle ganz besonders.

Ferner bringe ich noch ein vollständiges **Band-Lager** in Erinnerung
mit billigen festen Preisen.

G. Ph. Klessberger,

2350

Hoflieferant.

Reim per Pfund 26 fr.

für Tüncher und Tapezierer sehr brauchbar, empfiehlt

2351

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meinen neuen Laden heute eröffnet habe und empfehle mich mit einer reichen Auswahl der geschmackvollsten Artikel zu möglichst billigen Preisen.

Indem ich für das bisherige Vertrauen herzlich danke, bitte um ferneres Wohlwollen.

2352 **Ph. Köllsch**, Goldarbeiter,
neben Herrn A. Flocker.

Ziehung der Neuchateler Francs 10 Loose

am 1. Mai l. J.

Haupttreffer Frs. 35000. — 1000. — 500 rc.

Original-Loose à 5 fl. das Stück, in Partien billiger und für diese
Ziehung à 30 fr. das Stück bei

2353 **Hermann Strauss**,
Sonnenberger Thor No. 8.

Tapeten.

Gänzlicher Ausverkauf.

Aus Rücksicht für meine Gesundheit wird, um baldigst damit zu räumen, der noch bedeutende Vorrath in feinsten Pariser, mittel und ordinären Tapeten, bedeutend unterm Preis abgegeben.

Wilh. Helmrich,

1964

Lanagasse No. 46.

Für Damen.

Wegen Aenderung des Ladens befindet sich der Corsetten-Verkauf im zweiten Stock und werden fortwährend Corsetten nach Maass gemacht. Auch ist eine große Auswahl Patent-Corsetten in grau und weiß zu den billigsten Preisen zu haben bei

2213

C. Schroth, Langgasse No. 26.

In der Synagoge in Viebrich sind durch die Einführung von Gas 6 Kronleuchter entbehrlich geworden, die sich sehr gut in eine andere Synagoge eignen, und werden um billigen Preis abgegeben.

2299

Der Vorstand.

Meinen verehrten Abnehmern die ergebene Anzeige, daß mein Lager in Tuch, Buxkin, Paletot-Stoffen, sowie in Westen, Halstücher, Slips u. Foulardtücher auf's beste assortirt ist, noch besonders mache ich auf meine Leder-, Creas-, Bielefelder- und Hausmacher-Leinen zu den billigsten Preisen aufmerksam.

L. H. Reisenberg,
2230 Langgasse No. 30.

Wohnungsveränderung.

Meine bisherige Wohnung, Goldgasse No. 8, habe ich verlassen und wohne jetzt bei Herrn Stadtrath Weil, verlängerte Kirchgasse No. 14, womit ich gleichzeitig mein Droschkenfuhrwerk in empfehlende Erinnerung bringe.

Gustav Steib,
1960 Lohnkutscher.

Spécial-Schrot- und Gewürz-Mühle im Nerothal.

Alle Fruchtgattungen werden geschrotet und jedwede Sorte Gewürze gemahlen.

Auf das Vortheilhafteste bewährt sich geschrotene Frucht auch als Pferdefutter und werden die Herrn Landwirthe und Pferdebesitzer noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sich in der Mühle kein Beuteltasten befindet.

2354

Ruhr-Kohlen. Georg Blees.

Bestes Fettschrot habe erhalten, die Qualität probiren lassen und biete dieselbe meinen werthen Abnehmern während dem Ausladen aus dem Schiffe zu den billigsten Preisen an.

Fuhrlohn per Karren für hier 15 fr., für Wiesbaden 1 fl. 12 fr.

Wiesbrich, 19. April 1858. **Georg Blees.**

(Ausladeplatz zwischen dem Zollgebäude und Rheinischen Hofe.) 2355

Meinen Freunden und Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an mein Blumengeschäft aus der Gelenbogengasse in mein Haus, Schulgasse No. 6, verlegt habe.

2298

S. Schön.

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Freunden und Kunden zeige ich hiermit ergebenst an daß ich nicht mehr Marktplatz No. 4, sondern Steingasse No. 26 wohne.
2141 **Ph. Roos**, Schuhmachermeister.

Ein noch neuer lederner **Koffer** (mittlerer Größe) ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2314

Ein **Schnepffarn** wird zu kaufen oder zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2318

Obere Friedrichstraße No. 19 sind **Dickwurz, Stroh und Grummet** zu verkaufen. 1995

Feine **Weizenkleien** per Centner 2 fl. 50 kr. bei **2356 Carl Wagemann** in der Mühle in der Mehrgasse.

Es steht ein **Hollwägelchen** zu verkaufen. Näheres in der Exped. dieses Bl. 2357

Es sind 2 **Esel** zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2358

Eine schöne starke **Traueresche** und eine Partie **Heu** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2311

Einige Schüler finden Kost und Logis. Näheres in der Exped. 1799

Gesucht eine möblirte **Wohnung** in der Nähe von Wiesbaden oder Biebrich für die Zeit von 6 Monaten, vom 15. Mai bis Mitte October. Es darf dieselbe jedoch nicht weiter als 15—20 Minuten von den obenbenannten Orten entfernt sein. Sie muß 4 Schlafzimmer, 1 Bedientenzimmer, 1 Salon, 1 kleines Wohnzimmer und Küche enthalten und wo möglich ein Garten damit verbunden sein. Miethpreis 80 — 100 fl. per Monat. Offerten beliebe man **G. R. & Comp.** poste restante Frankfurt a. M. zu adressiren. 2256

Es sind 2 ineinander gehende Zimmer mit Cabinet, schön möblirt, sogleich abzugeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2235

Eine geräumige Wohnung in der Nähe der Stadt, bestehend aus 10 Zimmern, ist bis zum 1. Mai zu beziehen. Auf Verlangen kann dieselbe in 2 Abtheilungen getrennt werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 1430

Zwei Wohnungen in einem Landhause, jede aus 2 Salons, 5 Zimmern, Küche und Keller bestehend, und in der zweiten Etage 5 Zimmer enthaltend, sind gleich auch später zu beziehen. Näheres in der Exped. 1431

In einem Landhause nahe bei der Stadt sind 5 möblirte Zimmer im Ganzen oder einzeln zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Exped. 2290

Wohnung in Biebrich.

Wiesbadener Straße No. 104 ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Balkon und weitere Bequem- und Annehmlichkeiten; sowie im Hofhaus eine kleine Wohnung, bestehend in Stube, Cabinet und Küche mit Zubehör, zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. Der Eingang zur Bel-Etage wird von der Treppe aus sein 2221

Wiesbaden, 17 April. Bei der am 16 April in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der 6. Classe 183. Stadtlotterie fielen auf nachfolgende Nummern die beigefügten Hauptpreise: No. 9907 fl. 5000; No. 5587, 8538, 10,782, 16,784 und 26,774 jede fl. 1000.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.